



Kampf mit den Kannibalen.

## Zwölftes Kapitel.

### Große Staatsereignisse.

Bau eines neuen größeren Bootes. — Probefahrten. — Neuer Kannibalenbesuch. — Der Kampf mit den Wilden. — Der Spanier und Freitag's Vater. — Verpflegung der Befreiten. — Bestattung der Gefallenen. — Geschichte des Spaniers. — Pläne für die Zukunft.

**D**a ich unaufhörlich an die 17 weißen Männer dachte, welche nach Freitag's Behauptung bei seinen Landsleuten wohnten, so wuchs in mir immer mehr das Verlangen, dieselben aufzusuchen. Ich machte mich daher unverzüglich an's Werk, um mit Freitag's Hilfe ein neues Boot zu bauen. Es fanden sich auf der Insel Bäume im Ueberfluß, um selbst eine ganze Flotte nicht nur von kleinen Kanoes, sondern auch von größeren Fahrzeugen zu bauen; das konnte mir indeß Alles gleichgültig sein, denn in meinem Falle kam es nur darauf an, einen geeigneten Baum möglichst nahe dem Ufer zu finden, um nicht wieder den nämlichen Hindernissen ausgesetzt zu sein, wie früher. Nicht lange, so hatte Freitag, der in der Wahl des Holzes besser Bescheid mußte, als ich, einen Baum gefunden, wie wir ihn bedurften, ganz demjenigen ähnlich, den wir Brasilien- oder Gelbholz nennen, und der wahrscheinlich ein Mittelkind zwischen diesem und dem Nicaraguaholz war, da es diesem an Farbe und Geruch glich.